

Supervisions-Gruppe

für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher
Ende September bis Weihnachten 2023

In dieser Supervisionsgruppe können Sie mit Kolleginnen und Kollegen aus gleichen oder vergleichbaren Arbeitsfeldern Fragestellungen und Probleme Ihres pädagogischen Alltags bearbeiten.

Die Teilnehmer arbeiten in der Regel in unterschiedlichen Organisationen. Dadurch ergeben sich neue Perspektiven, vielfältige Anregungen, Sichtweisen, Zugänge und Lösungsansätze für die Mitglieder der Gruppe. Es entsteht ein geschützter Raum für offene Dialoge und Reflektionen. Die eingebrachten Fälle können alles betreffen, was beruflich relevant ist, insbesondere Einzelfälle, Probleme mit Kollegen oder Fragen an das Verhältnis zu einer übergeordneten Idee.

Mein Teil wäre, das Gespräch zu moderieren, gegebenenfalls ein Anliegen für eine Fallbesprechung auszuwählen (bzw. zu verschieben) und ggf. zu Ideen oder Reflektionen anzuregen.

Der Zeitraum ist wöchentlich montags, 20:00 Uhr. (18.9., 25.9., 9.10., 16.10., 30.10., 6.11., 13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12. 2023) Natürlich ist es möglich, sich für Termine zu entschuldigen. Die Gebühr beträgt für den Zeitraum 240 €. (das wären umgerechnet 20 pro Abend) Es wird (nach Ihrer Vorgabe) eine Rechnung auf den persönlichen Namen oder den Ihrer Einrichtung ausgestellt.

Bei 8 wird die Teilnehmerliste geschlossen.

Die Teilnehmer bekommen ¼ Stunde vor dem Termin einen Zoomlink an Ihre E-Mail Adresse gesendet. Die Sitzungen werden nicht aufgezeichnet.

Wenn Sie sich für die Teilnahme an der Supervisionsgruppe interessieren oder anmelden möchten, schreiben Sie mir bitte per E-Mail oder rufen an.

Tobias Schaumann
Amalie-Wündisch-Str. 6
34131 Kassel-Wilhelmshöhe
Tel.: 0561 -816 73528
mail@tobias-schaumann.de
www.fichte-institut.de

Tobias Schaumann, von 1990-2010 Klassenlehrer, Kunstlehrer u.a. - seit 2011 in Supervision und Coaching (syst., KIST), in der Einarbeitung von Kollegen und als Dozent – im Fichte-Institut und als Gastdozent in Weingarten (PH), in Jena (Waldorf-Fernstudium), in Kassel (RSI) und seit 1991 nebenberuflich als Kunst-, Dyskalkulie- und Legasthenie-Therapeut tätig.